

Radar auf Kurzwelle

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 24. April 2010, 14:36 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 24. April 2010, 14:44 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:Kurzwelle]]

– Die Kurzwellen Bänder werden auch mit verschiedenen Radars genutzt. Diese sind technisch interessant nutzen jedoch leider auch Amateurfunkbänder und stören dort den Amateurfunkbetrieb.

– Radarstationen auf Kurzwelle

Zeile 1:

[[Kategorie:Kurzwelle]]

+ Die Kurzwellen Bänder werden auch mit verschiedenen Radars genutzt. Diese **werden als Überhorizontradar (Over-the-Horizon) bezeichnet. Diese Radaranalgen** sind technisch interessant nutzen jedoch leider auch Amateurfunkbänder und stören dort den Amateurfunkbetrieb.

+ **=== amerikanische Überhorizontradar AN/FPS-118 OTH-B ===**

+ **Das amerikanische Überhorizontradar OTH-B (Over-the-Horizon Backscatter) wurrde 1970 in den Dienst gestellt. Die Anlage arbeitet als bistatisches FM/CW (Frequency Modulated Continuous Wave) - Doppler-radar im Frequenzbereich 5 bis 28 MHz. Die Sendeantenne ist mehr als 1200 m Lange und erreicht 10 bis 45 m Höhe. Die Antenne wird von 12 Sendern mit einer maximalen Dauerstrichleistung von 1 MW angegespeist. Die Empfangsstation liegt in rund 150 km Entfernung Entfernung.**

+ **Innerhalb von 500 bis 1800 nautischen Meilen werden selbst kleine Flugzeuge oder Marschflugkörper sicher detektiert.**

	+	
	+	===Radarstationen auf Kurzwelle===
[http://www.tiger.latrobe.edu.au Tasman International Geospace Environment Radars]		[http://www.tiger.latrobe.edu.au Tasman International Geospace Environment Radars]

Version vom 24. April 2010, 14:44 Uhr

Die Kurzwellen Bänder werden auch mit verschiedenen Radars genutzt. Diese werden als Überhorizonradar (Over-the-Horizon) bezeichnet. Diese Radaranlagen sind technisch interessant nutzen jedoch leider auch Amateurfunkbänder und stören dort den Amateurfunkbetrieb.

amerikanische Überhorizonradar AN/FPS-118 OTH-B

Das amerikanische Überhorizonradar OTH-B (Over-the-Horizon Back-scatter) wurde 1970 in den Dienst gestellt. Die Anlage arbeitet als bistatisches FM/CW (Frequency Modulated Continuous Wave) - Doppler-radar im Frequenzbereich 5 bis 28 MHz. Die Sendeantenne ist mehr als 1200 m Länge und erreicht 10 bis 45 m Höhe. Die Antenne wird von 12 Sendern mit einer maximalen Dauerstrichleistung von 1 MW angespeist. Die Empfangsstation liegt in rund 150 km Entfernung. Innerhalb von 500 bis 1800 nautischen Meilen werden selbst kleine Flugzeuge oder Marschflugkörper sicher detektiert.

Radarstationen auf Kurzwelle

[Tasman International Geospace Environment Radars](#)

Informationen zur Eindringlingen auf den Kurzwellenbändern:

[IARU Region 1 Monitoring Service](#)